



**RAUL GABRIEL IRIARTE**  
Tenor

Raúl Gabriel Iriarte wurde in der Stadt Bahia Blanca in Argentinien geboren.

Er ist österreichischer Staatsbürger und lebt in Wien. Er studierte vorerst Komposition und Dirigieren an der Universidad Nacional de La Plata (Provinz Buenos Aires), an der er auch diese Studien mit dem Diplom abschloss.

Seine künstlerische Tätigkeit als Dirigent in Argentinien beruhte auf Ensemblegründungen und Konzertveranstaltungen einerseits im Bereich moderner Musik (Grupo de musica contemporanea de la Plata), andererseits im Bereich der alten Musik (argentinische Erstaufführung der Oper „Il ballo delle ingrate“ von Claudio Monteverdi).

In Wien gründete und leitete er das Gesangsensemble für alte Musik „Il Diletto moderno“, mit dem er äußerst erfolgreich bei großen Festivals auftrat (u.a. Salzburger Festspiele (Österreich), Festwochen der alten Musik Innsbruck (Österreich), Mosel – Festival (Deutschland), Medioevo in festa (Italien), Festival auf der Burg Tirol (Südtirol), Festival de Brezice (Slovenien), Festival Al Bustani (Libanon) uvm.)

Während seiner Studien- und Dirigentenzeit in Argentinien studierte er Gesang bei Mario Monachesi (La Plata). Dort gab er auch seine Sängerdebüts als Edoardo Milfort in Rossinis Oper „La cambiale del matrimonio und als Alfredo in Verdis La Traviata.

In Europa vertiefte er seine Studien an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Wien (Dirigieren), am Konservatorium der Stadt Wien (Opernschule).

Er sang in Wien zahlreiche Messen und Oratorien, sowie Konzerte wie z.B. mit „Il Giardino Armonico“ im Konzerthaus Wien. Weiters war er als Opernsänger an kleineren und auch zunehmend an größeren Bühnen Österreichs zu hören. Während seiner Zeit als Ensemblemitglied der Wiener Volksoper sang er Partien wie z.B. Gaston (Traviata) und Missail (Boris Godunow).

Er wirkte mit großem Erfolg bei vielen renommierten Festivalproduktionen Österreichs mit, wie z. B. im Theater an der Wien/Klangbogen Wien, Opernair Gars am Kamp, Opernwerkstatt Wien, Mozartzyklus UNO Wien. Seine bis dahin wichtigsten Rollen auf der Bühne im lyrischen Fach waren u.a.: Don Ottavio (Don Giovanni), Belmonte (Die Entführung aus dem Serail), Alfred (Die Fledermaus), Hoffmann (Hoffmanns Erzählungen), Duca (Rigoletto).

In den Saisonen 2007-09 war er am Nationaltheater Brünn (Tschechien), in der Opernproduktion „Gianni Schicchi/Pagliacci“ als Rinuccio bzw. Pepe engagiert.

2008 sang er den Riccardo in „Un Ballo in maschera“ im Drama Theater „Adriana Budeska“ in Burgas (Bulgarien),

2009 den Don José in „Carmen“ im Musik Festival Steyr (Oberösterreich).

Weiters stand er mit folgenden Rollen auf der Bühne:

2010 Don José in „Carmen“ in Sabadell, Girona, Tarragona und anderen katalanischen Städten (Spanien);

2010 Riccardo in „Un ballo in maschera“ in der Nationaloper Sarajevo;

2011 Alvaro in „Forza del destino“ im Kroatischen Nationaltheater Rijeka;

2011 Pinkerton in „Madame Butterfly“ bei den Zvolener Schlossfestspielen der Staatsoper Banská Bystrica (Slowakei).

2012 Don Carlos in „Don Carlos“ in Bahia Blanca (Argentinien).